

werden angenommen in den Städten der Provinz Posen bei unseren Agenturen, ferner bei den Annoncen-Expeditionen

H. Hofse, Haasenstein & Vogler A.-G., G. F. Paube & Co., Invalidendank.

Berantwortlich für den Inseratenthel: W. Braun in Posen.

Fernsprech-Anschluß Nr. 102.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstr. 17, ...

Berantwortlicher Redakteur: G. Wagner in Posen.

Redaktions-Sprechstunde von 9-11 Uhr Vorm.

Posener Zeitung

Hundertundzweiter Jahrgang.

Nr. 753

Sonntag, 27. Oktober.

1895

Die Posener Zeitung erscheint täglich drei Mal, an den auf die Sonn- und Festtage folgenden Tagen jedoch nur zwei Mal.

Inserate, die sich auf die morgige Nummer beziehen, sind bis 10 Uhr Vormittags zu bringen.

Bestellungen

für die Monate November und Dezember auf die dreimal täglich erscheinende „Posener Zeitung“ nehmen alle Reichspostämter und Ausgabestellen in der Provinz zum Preise von 3 M. 64 Pf., sowie sämtliche Ausgabestellen in der Stadt Posen und die Expedition der Zeitung zum Preise von 3 Mark an.

Neu eintretenden Abonnenten liefern wir auf Verlangen den Anfang des Romans „Im Schatten der Nacht“ gegen Einsendung der Abonnementsquittung gratis und franko nach.

Kolonialphantasien.

Ein Rest der alten deutschen Trümpelpolitik (wenn Träume und Politik überhaupt eine Verbindung eingehen können) steckt manchmal auch in klugen Köpfen. In der „Zukunft“ entwickelt Professor Albert Schäffle seine Gedanken über die Lösung der türkischen Frage, und es schwebt ihm etwa folgender Idealzustand vor: Rußland bekommt das Recht der freien Durchfahrt durch Bosporus und Dardanellen, und es darf einen Stützpunkt für seine Kriegsmacht im Mitteländischen Meer erwerben.

zu nehmen.“ Also Paul de Lagarde, und wenn man ihn vernimmt, so weiß man nicht, ob man lachen oder sich ärgern soll. Aegerlich ist dergleichen trotz seiner Unschädlichkeit. Denn es spricht sich darin ein so unbeschreiblicher Mangel an Verständnis für die tatsächlichen Faktoren des politischen Lebens aus, daß die Verbreitung derartiger Sinneslosigkeiten in einem weiteren Umfange ein ernstliches Manko an politischem Taftgefühl für das Zulässige und wirklich Erstrebenswerthe darstellen mußte.

Ueber der Jagd nach nebelhaften Zukunftsmöglichkeiten vergessen diese Deutschhümler, die sich mit naiver Reckheit herausnehmen, uns andere Deutsche eines Mangels an Nationalgefühl zu zeihen, mit Vorliebe das Nächstliegende. Für den Kampf gegen die Mächte und Männer, die uns im Innern des Reichs an einer wirksamen Kolonisation, an der Besiedelung des menschenarmen Ostens mit einer häuerlichen Kernbevölkerung verhindern, sind die Schwärmer nicht zu haben; gegen das Polenthum zum Beispiel haben sie wohl große Worte, verstehen aber nicht einmal die Elemente der tiefer liegenden Gründe der verschiedenartigen Volksvermehrung, aus denen die Polenfrage in Verbindung mit den Zuständen des ostelbischen Großgrundbesitzes so ernst und schwierig geworden ist.

Deutschland.

** Posen, 26. Okt. Der Unterrichtsminister hat, worauf wir schon hingewiesen, durch einen Erlaß vom 13. d. Mts. verfügt, daß die Zahl der lateinischen Unterrichtsstunden in den drei obersten Klassen II A bis I A der Gymnasien und Realgymnasien von Beginn des nächsten Schuljahres ab um je eine Stunde in der Woche ohne Verkürzung der übrigen Unterrichtszeit erhöht werden dürfen.

Durch die Lehrpläne vom 6. Januar 1892 ist unter III a bis d der Erläuterungs- und Ausführungsbestimmungen der Provinzial-Schulkollegien allgemein die Ermächtigung erteilt, unter gewissen Voraussetzungen Abweichungen von den für einzelne Fächer festgesetzten Wochenstunden selbstständig zuzulassen. Nach den Erfahrungen, die seither bei der Durchführung der Lehrpläne und Veranschaulichungen gemacht worden sind, sehe ich mich veranlaßt, die bezeichnete Ermächtigung dahin auszudehnen, daß die Provinzial-Schulkollegien auch besugelt sind, je nach Bedürfnis auf Antrag der Direktoren der Gymnasien und der Realgymnasien in den drei obersten Klassen II A bis I A die für das Lateinische festgesetzten Wochenstunden um je eine zu erhöhen.

Sekunden und Primen getrennt unterrichtet werden, drei Mehrstunden erforderlich sind, daß dagegen bei kombinierten Sekunden, in welchen ohnehin schon 7 Stunden Latein wöchentlich erteilt werden, keine und bei kombinierten Primen nur eine Mehrstunde eintritt. An den Realgymnasien handelt es sich bei getrennten Primen um je eine Mehrstunde, bei kombinierten Primen nur um eine Stunde, desgleichen treten bei getrennten Sekunden je eine und bei kombinierten nur eine Stunde weiter hinzu.

Auch bezüglich der Ertheilung des Geschichtsunterrichtes werden in dem Erlasse einige neue Bestimmungen getroffen. Man sieht, von den Reformbestimmungen des Jahres 1892 bröckelt mit der Zeit mehr und mehr ab; geht's so weiter, so dürfte man über kurz oder lang bei den alten Verhältnissen angelangt sein.

Berlin, 25. Okt. [Regierung und Bund der Landwirtschaft.] In ihrem herkömmlichen rustikalen Stile verlangt das Organ des Bundes der Landwirthe von Herrn v. Hammerstein-Logten Gründe für seine in Rathbor geäußerten Bedenken gegen den Antrag Rants. Darauf erwidert die „N. A. Z.“ mit der Anführung der Worte, mit denen im vorigen Jahre der Staatsrath geschlossen worden ist, und die den Antrag Rants „als ungeeignet für die Erreichung des Zwecks, als praktisch nicht ausführbar oder als gefährlich für die Erhaltung der staatlichen und wirtschaftlichen Ordnung“ bezeichnet hatten.

Ueber einen vereitelten Verlobungsplan wird aus Kopenhagen berichtet: „Reichen Gesprächsstoff bot die geplante Verlobung des Prinzen Christian und der Prinzessin Maud von England. Die Hoffnung, aus den beiden ein Paar gemacht zu sehen, ist an der Starrköpfigkeit der Prinzessin Maud zu Schanden geworden. Die Prinzessin ist eine Landsmännin Darwins, ist, wie andere vor ihr, zu dem Ergebnis gekommen, daß Verwandtenehen schädlich sind. Daher ihre Weigerung, dem Prinzen Christian die Hand zum Eheband zu reichen. Die Enttäuschung ist um so größer, als die Eltern des Prinzen, das Kronprinzenpaar, ebenso wie der König und die Königin die Verbindung für gesichert hielten.“

In der am 24. d. Mts. abgehaltenen Plenarsitzung des Bundsraths wurde, wie ergänzend gemeldet wird, die Vorlage betreffend Ergänzung der Bestimmungen der Anlage B der Verkehrsordnung für die Eisenbahnen Deutschlands in Bezug auf die Beförderung von flüchtigem Acetylen und von Calcium-Carbid, den Ausschüssen für Eisenbahnen, Post und Telegraphen und für Handel und Verkehr überwiesen.

Wie verlautet, gedenkt man in Marineteilen den 9. November, den 25. Jahrestag des für uns vor Havana siegreich verlaufenen Seegefechts zwischen unserem damaligen Kanonenboot „Meteor“ und dem französischen Aviso „Bouvet“ feierlich zu begehen. Diese Erinnerungsfeier gewinnt um so mehr an Interesse, als der Kommandant des „Meteor“ in jenem Gefecht, der Kapitänleutnant Knorr, zur Zeit kommandirender Admiral an der Spitze unserer Marine steht. Einer seiner damaligen Offiziere, der Unterleutnant z. S. Bendemann, ist jetzt Kontre Admiral und Inspekteur des Torpedowesens.

Dem Oberhof- und Hausmarschall und Oberzeremonienmeister August Graf zu Eulenburg ist durch eine aus Würzburg vom 18. d. Mts. datirte Kabinettsordre der Charakter als Generalleutnant verliehen. Graf v. Eulenburg gehört der Armee seit 1866 an. An demselben Tage ist der frühere Oberhof- und

Konstantinobel, 26. Okt. Bei der Audienz, welche der englische Botschafter vorstern bei dem Sultan hatte und die eine Stunde dauerte, gab der Sultan dem Botschafter die Versicherung, daß er fest entschlossen sei, die Reformen durchzuführen und würdige kompetente Beamte für die Kontroll-Kommission zu ernennen.

Cetinje, 26. Okt. Nachrichten aus Slutari zufolge hat daselbst ein blutiger Konflikt zwischen Mohammedanern und Katholiken stattgefunden. Auf beiden Seiten sind mehrere Tote und Verwundete.

Wissenschaft, Kunst und Literatur.

* E. Raumann, Deutsche Tonbilder von Seb. Bach bis Händel, Wagner. 6. umgearbeitete Auflage. Leipzig, Verlag von B. Neumann, Neudamm. Preis 3 M., eleg. geb. 4 M.

Georg Wendler: Die Eine, Roman in 2 Bänden. Preis 6 M. Verlag von F. Fontane u. Co., Berlin W. Dieser Roman, der bestimmt ist ein großes und berechtigtes Aufsehen zu erregen, schildert die Entwicklung eines Mädchens, das im zarten Alter aus der Provinz in die Weltstadt, aus ärmlichen Verhältnissen in den Glanz der haute finances, aus der gesunden Luft einer durch keine Konvention eingezwängten Erziehung in die Steifheit und Unnatur moderner gesellschaftlicher Vorurtheile verpflanzt wird.

* Dr. Böing. Die Syphilis und ihre Heilung durch kleine Gaben Quecksilbers. 1.50 M. (R. Strassburgs Verlag, Berlin.) Die Schrift bringt eine zwar knappe, aber das Wesentliche scharf hervorhebende Uebersicht über die Wirkung des Quecksilbers auf den menschlichen Organismus, über seine Anwendung als Heilmittel in der Syphilis und über die großen mit dieser Anwendung verbundenen Gefahren.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Posen.

1. Oktober 1895. (Mitteleuropäische Zeit.)

Table with columns for Abfahrt von Posen and Ankunft in Posen, listing train numbers, destinations, and departure/arrival times.

* Die Einverleibung der Gemeinden Verbhowo und Piotrowo mit der Stadtgemeinde Posen ist dem Vernehmen nach nunmehr Allerhöchst genehmigt worden. Die Verhandlungen wegen Eingemeindung dieser beiden innerhalb der Umwallung im Südosten der Stadt liegenden Vororte schwebten schon seit längerer Zeit. Den Anstoß dazu gaben die Schulbeiträge, welche die Stadtgemeinde für den Besuch der städtischen Freischulen durch die Kinder aus den feinem Schulverbänden angehörigen beiden Gemeinden forderte.

Aus den nachfolgenden Angaben ist zu ersehen, daß es ein recht magerer Bissen ist, den die Stadt jetzt nothgedrungen schlucken muß. Die Einwohnerzahl der beiden Vororte betrug bei der letzten Volkszählung ausschließlich der im angrenzenden Fort Rauch untergebrachten Militärpersonen ganze 113 Seelen in 26 Haushaltungen; die Anzahl der Gebäude beträgt 26. Das Gesamtareal umfaßt nicht mehr als 4,07 Hektar, davon sind militärisch-katholischer Besitz 0,35 Hektar, stromfiskalischer 0,37 und Privateigentum 3,35 Hektar, Gemeinde-Grundeigentum ist nicht vorhanden.

Im Uebrigen hat die Vereinigung mit der Stadt zur Folge, daß die für das Stadtgebiet geltenden Ortsstatute und Polizei-Verordnungen ohne Weiteres auf die Vororte Anwendung finden. Namentlich wird bei dem ländlichen Gepräge der Gebäude die Bauordnung allmählich einschneidende Veränderungen bewirken, da die Bauvorschriften den städtischen Bauvorschriften meist wenig entsprechen.

m. Die Zuschüttung der faulen Warthe ist bis über die Allerheiligenstraße hinaus fortgeschritten. Doch geschieht die Sandschüttung vorerst an der linken Seite, wie sie vorher auch nur an der rechten Seite bis über die Weibengasse hinaus erfolgte, so daß in der Mitte noch eine Rinne offen bleibt. Es handelt sich hierbei offenbar um die Ableitung der Hauswässer von den hinteren Grundstücken der Weibengasse und den Grundstücken an der Südseite der Grabenstraße.

* Stadttheater. Das Repertoire für die nächste Woche ist wie folgt festgesetzt: Sonntag, wie schon bekannt, „Aida“ mit glänzender Ausstattung an Kostümen, Dekorationen und Requisiten. Montag zur ermäßigten Preisen „Romeo und Julia“.

* Konzert. Der Anzeigenthell der heutigen Nummer enthält das vollständige Programm des am 7. Nov. stattfindenden Konzerts zur Wühlens. Das Programm enthält Vieder von Schubert, Schumann, Löwe, Berger, sowie französische und italienische Vieder von Couub, Bessard und Lofft.

* Auf das Wohlthätigkeitskonzert zum Besten der Elisabethstiftung, welches bekanntlich am Montag, 28. cr., in Lambers Saal stattfindet, wollen wir hiermit nochmals aufmerksam machen; das uns vorliegende Programm verspricht wegen seiner Reichhaltigkeit und sorgfältigen Auswahl einen hohen künstlerischen Genuß.

* Eine Feststellung der Bestände an Reichsgoldmünzen, Einhaltertücken, Scheidemünzen des Reiches, Reichstafelmarken und Noten, in den 14 Sorten getrennt, haben am 31. Oktober die Verlehrsanstalten und die Oberpostämter beim Schluß der Dienststunden vorzunehmen und die Schlusssummen bis zum 8. November dem Reichspostamt mitzutheilen.

Köln, 26. Okt. Nach Mittheilungen des Landes-Direktors der Rheinprovinz wurde anlässlich der in der Presse erschienenen Beschuldigungen gegen Beamte der Provinzial-Fiskus-Anstalt Andernach wegen Mißhandlung des Geisteskranken Weber das Ermittlungs-Verfahren eingestellt. Zu einem Disziplinarverfahren war kein Anlaß, weil die Ermittlung die Unrichtigkeit der erhobenen Beschuldigungen ergab. Dagegen wurde auf Antrag des Kantons zu Andernach die strafrechtliche Verfolgung beantragt.

München, 26. Okt. Die bei dem gestrigen Neubau einstrich in der Amalienstraße verschütteten 4 Arbeiter wurden in der Nacht nach den schwersten Aufräumungsarbeiten sämtlich todt aufgefunden.

München, 26. Okt. Das „Gesetz- und Verordnungsblatt“ veröffentlicht eine Bekanntmachung des Ministers des Innern, durch welche das Verbot der Einfuhr von Rindvieh aus Galizien außer Kraft gesetzt wird.

Leipzig, 26. Okt. Bei dem großen Gedränge auf dem Dresdener Bahnhofe brach dort in einer Länge von 15 Meter die eiserne Einfriedigung in Folge Ueberlastung durch das dieselbe besetzt haltende Publikum zusammen. Hierdurch wurde ein Knabe erschlagen und mehrere Personen theils schwer, theils leicht verletzt.

Petersburg, 26. Okt. Der Kaiser von China hat den Orden vom doppelten Drachen folgenden Personen verliehen: Die erste Stufe der 3. Klasse dem Adjunkten des Ministers des Aeußeren, Schischkin, die zweite Stufe der ersten Klasse dem Direktor des asiatischen Departements im Ministerium des Aeußeren, Grafen Kapnik, die zweite Stufe der dritten Klasse dem Vorsteher dieses Departements Wisnowsky.

Bukarest, 26. Okt. Ein Rundschreiben des Ministerpräsidenten Sturdza an die Vertreter Rumäniens im Auslande verkündet dieselben, daß auf dem Gebiete der äußeren Politik Rumäniens infolge des Regierungswechsels durchaus keine Aenderung beabsichtigt werde.

München, 26. Okt. [Kammer der Abgeordneten.] Bei der Beratung der Anträge auf Einführung des allgemeinen direkten Wahlrechts beantragte Oesterer Namens der Majorität des Centrums Uebergang zur Tagesordnung, denn abgesehen von der strittigen Frage der Zulässigkeit der Verfassungsänderung während der Regentschaft fehlt bei der jetzigen Zusammensetzung der Kammer die erforderliche Zweidrittel-Majorität. Der Minister des Innern, Freiberger von Fellich erklärte, da kein Vorschlag auf Abänderung des Wahlgesetzes die Zweidrittel-Majorität erhalten werde, sei die Regierung nicht in der Lage, einen diesbezüglichen Entwurf einzubringen. Die Regierung halte den bisherigen Standpunkt fest, daß eine Verfassungsänderung nur bei ganz dringenden Gründen während der Regentschaft zulässig sei. Die Weiterberatung wird auf Montag vertagt.

Petersburg, 26. Okt. In Moskau haben wiederum große Studenten-Unruhen stattgefunden, wobei viele Verhaftungen vorgenommen wurden.

Paris, 26. Okt. Heute ist der Wortlaut des Vertrages mit Madagaskar eingetroffen. Die Königin nimmt darin das französische Protektorat mit allen seinen Folgen an. Frankreich wird Madagaskar in allen auswärtigen Beziehungen vertreten. Der französische Resident wird mit der Wahrnehmung der Beziehungen zu den Vertretern der fremden Mächte und der Regelung aller Fragen betraut, welche die in Madagaskar lebenden Fremden betreffen. Frankreich wird auf der Insel die für die Ausführung der Schutzherrschaft nöthigen Truppen unterhalten. Die innere Verwaltung wird von dem französischen Residenten kontrollirt. Die Königin verpflichtet sich, mit inneren Reformen vorzugehen und keine Anleihe ohne die Ermächtigung seitens Frankreich abzuschließen. Die Regierung wird den Vertrag nicht vor dem 20. Nov. der Kammer vorlegen.

London, 26. Okt. Nach einer Meldung der „Times“ aus Odeffa werden die Reservisten auf 6 Wochen statt auf 14 Tage einberufen. Die zur Entlassung bestimmten Soldaten erhielten Befehl, bei der Fahne zu bleiben.

London, 26. Okt. Nach einer Nachricht aus Bombay haben die Reuterer in Goa die Regierungs-Beamten gefangen genommen und halten dieselben als Geiseln fest, um die Begnadigung der eingekerkerten Gefangenen zu erzwingen.

London, 26. Okt. Einer offiziellen Note zufolge sind die Vorbereitungen zum Kriege gegen die Aschantis soweit gediehen, daß derselbe sofort begonnen werden kann. Man erwartet nur die Antwort des Königs der Aschantis auf das englische Ultimatum.

London, 26. Okt. Die „Times“ versichern, daß die Meldung von dem zwischen Rußland und China abgeschlossenen Abkommen auf Thatsachen beruhe. Als die Nachricht von den bedeutenden Konzessionen, welche China an Rußland gemacht hat, hier bekannt wurde, machte sich ein Sturm der Entrüstung geltend gegen die chinesische Regierung. Die Blätter in Tokio glauben, daß Rußland und Frankreich China unter sich theilen werden.

Paris, 26. Okt. In parlamentarischen Kreisen, welche mit dem Minister Hanotaux direkte Fühlung haben, wird versichert, daß die französische Gesandtschaft ähnliche Vortheile wie Rußland von China erlangt habe. Der Vertrag soll aber erst im Januar 1896 mit dem Aufhören der japanischen Okkupation von Piao-tung veröffentlicht werden.

London, 26. Okt. Wie dem Reuterbureau aus Warna gemeldet wird, verlangt ein an den Sultan gerichteter Drohbrief Wiederherstellung der Verfassung und des Parlaments, sowie Pressefreiheit.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Sohnes zeigen an
Breslau, Sadowstraße 78,
 24. Oktober 1895.
Dr. Karl Bornstein
 und Frau **Magdalene,**
 geb. Friedländer.

Grösste Leistungsfähigkeit! Gediegene Confection! Sehr billige Preise!
Confections-Etablissement grossen Styls! Bedeutendste Lager! in der Provinz.
Berliner Damen-Mäntel-Fabrik. Filiale Posen nur **Wilhelmstrasse 5, Café, Beely,**
 parterre u. I. Etage.

Am 25. d. Mts. nach kurzem schweren Leiden unsere innigst geliebte Tochter und Schwester
Angelika Wilczyńska.
 Dies zehet allen Verwandten und Bekannten tiefbetrübt an
Josef Wilczyński
 nebst Frau u. Tochter.
 Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 3 Uhr vom städtischen Krankenhaus aus statt

Vergnügungen.

Stadttheater Posen.
 Sonntag, den 27. Oktober 1895.
 Nachmittags 3 Uhr: Vorstellung zu beeh. ermäßigten Preisen:
Die Journalisten. Abends 7 1/2 Uhr: Erstes Debüt der hochdramatischen Sängerin Fräulein **Daniela Holland** vom Stadttheater in Königsberg. Neu einstudiert, mit glänzender Ausstattung an Dekorationen, Kostümen und Requisiten. **Aida.** Große Oper in 4 Akten mit Ballet von Verdi. Montag, den 28. Okt. 1895. Klassiker-Vorstellung zu bedeutend ermäßigten Preisen. **Romeo und Julia.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare. 14857

Lambert's Saal.
 Sonntag, den 27. d. Mts.
Großes Doppel-Concert
 der Tiroler Concert Sängergesellschaft **D'Inthalder,** bestehend aus 7 Personen (vier Damen, drei Herren), in prachtvollen Nationalkostümen 14853 und d. Kapelle des 2. Niederschl. Inf. Regts. Nr. 47, unter persönlicher Leitung des Stabskapellmeisters **E. P. Schmidt.**
Einlass 50 Pf.
Anfang 8 Uhr.
 Vorverkaufskarten 1. line Giltigkeitt.

Lamberts Saal.
 Montag, den 28. Oktober 1895:
Bohltätigkeits-Concert
 zum Besten der Elisabeth-Stiftung,
 unter gütiger Mitwirkung geschätzter hiesiger Aktanten, des Herrn Musikdirektors von Dembiński und der Kapelle des 47. Regiments unter Leitung des Herrn **E. P. Schmidt**

Verkauf der Billets bei den Herren: **Bote & Bock** und **B. Szulcowski, Wilhelmstr.** und an der Kasse. 14753
 Preis der nummerierten Plätze 1.50, Siebtplatz 1.00. Schülerbillets 50 Pf.
 Anfang präcise 8 Uhr Abends.
 Näheres ergeben die Programme.

Zoologischer Garten.
 Sonntag, den 27. Oktober cr.:
Großes Concert.
 (Streich-Musik.)
 14849 Anfang 3 1/2 Uhr.
 Halbe Eintrittspreise.

Zum Tauber.
 Sonntag, den 27. Oktober 1895:
Großes Streich-Concert
 von **Unruh,**
 14858 Stabskapellmeister
 Anfang 4 1/2 Uhr. Entree 15 Pf. Kinder 5 Pf.

Berggarten Wilda.
 Heute Sonntag, den 27. cr.:
Concert.
 Anfang 4 1/2 Uhr. 14834
Oskar Rinsch.

Nachruf.
Herr Lehrer Ludwig Lesser,
 Ritter des Kronenordens,
 scheid am 21. d. M. aus dem Leben. Wir betrauern den Hinschied dieses wahrhaft edlen Mannes. Er war ein leuchtendes Vorbild unbedingter Pflichttreue, die er während seines sechsunddreißigjährigen segensreichen Wirkens in unserer Gemeinde betätigte. Friedliebe, Menschenfreundlichkeit, ein frommer, edler Sinn waren hervorragende Züge seines Charakters, wodurch er die Herzen aller gewann.
 Sein Andenken wird uns in steter ehrender Erinnerung bleiben. 14821
Der Vorstand und das Repräsentanten-Kollegium der jüdischen Gemeinde in Schwesenz.

Am 21. d. Mts. verschied in hohem Alter nach kurzer Ruhezeit
Herr Lehrer Ludwig Lesser,
 Ritter des königl. Kronenordens IV. Klasse.
 Die liebevolle Hingabe an seinen Beruf, sein unermüdblicher Fleiß verbunden mit ausgezeichnetem Lehrgeschick während seiner 36jährigen Thätigkeit an unserer Schule sichern dem Entschlafenen ein ehrenvolles Andenken. 14837
 Schwesenz, den 25. Oktober 1895.
Der jüdische Schulvorstand.

Am 21. d. M. entschlief sanft unser hochverehrter Kollege und Freund
Herr Lehrer Ludwig Lesser,
 Ritter des Kronenordens.
 Wir betrauern in ihm einen treuen Berufsgenossen, ein wackeres Mitglied unseres Vereins, einen wahrhaft edlen Menschen, dessen ehrenvolles Andenken in unserem Herzen nie erlöschen wird. 14821
Die Lehrer der Volksschulen in Schwesenz.

Wieder eingetroffen 14864
neue Wintermäntel, Saquettes, Capes und Abendmäntel
 in den allerneuesten Formen, da heute vom Einkauf zurückgekehrt.
E. Tomski.

Handwerker-Verein.
 Montag, den 23. d. Mts., Abends 8 1/2 Uhr:
Recitatorischer Vortrag
 des Herrn **Otto Kremershoff** aus Dresden:
 1. Das Eisfest H. Seidel.
 2. Der Alpner J. G. Seidl.
 3. Martina Geibel.
 Mitglieder und deren Gattinnen haben freien Eintritt; jedes weitere Familienmitglied 20 Pf. 14783

Sonnabend, d. 9. Novbr., im **Lambertschen Saale:**
Stiftungsfest.

Kaufmännischer Verein.
 Dienstag, den 29., Abends 8 1/2 Uhr, bei Myllus 14877
Künstler-Concert.
R. G. V.
 Mittwoch, den 30. d. M., Abends 8 Uhr, bei Schwesenz:
 I. Geschäftliches.
 II. Vortrag des Herrn Dr. Kremmer:
Wanderungen durch unsere Provinz. 14878
 Gäfte willkommen.

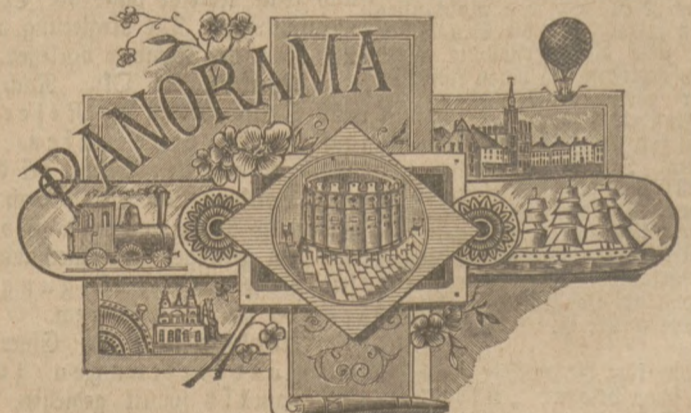
Pianos, v. 380 Mark an.
 Ohne Anzahl. à 15 M. monatl. Kostenfreie, 4wöch. Probesond. **Fabrik Stern, Berlin, Neanderstr. 16.**

Braunschweig. **Königsberg i./Pr.** **Silb. Med.** **Silb. Med.** **Silb. Med.**
Bremen goldene Medaille.
Judertwaren-, Confituren-, Chocoladen- und Marzipan-Fabrik.
Adolf Mewes, Breslauerstraße 40, nahe am Alten Markt.
 Empfehlung täglich frisch fabrizirte Waaren. 14856
Große Auswahl in Thee's, Cacao's, Cafés, Vanille, Atractiven, Bonbonnieren und Reisekörbchen.
Sonigfuchen von Gustav Weese, Thorn, Hildebrand & Sohn, Berlin, Solide Preise. Streng reelle Bedienung.

Liederabend
Raimund von zur Mühlen
 unter Mitwirkung des Pianisten **Victor Beigel** 14827
Donnerstag, d. 7. November, Abds. 7 1/2 Uhr im Lambertschen Saal.
 Programm: 1. a. Allmacht b. Musensohn. Schubert. 2. a. Ihre Stimme. b. Provençalisches Lied. c. Aufträge. Schumann. 3. Archibald Douglas. Löwe. 4. a. Reine du matin. Gounod. b. Ridona mi la calma. Tosti. c. L'adieu du matin. Pessard. 5. a. Weihnachtslied. b. Bergnacht. c. Ach wer das doch könnte Berger.
 Billete à 3 u. 1 Mk. bei **Ed. Bote & G. Bock.**

„Monopol“
 Wilhelmstr. 27, vis-à-vis J. P. Beely & Co.
Zur Gröfßnung der Winterfaison
 heute Sonntag, den 27. d. M.:
Großes Streichkonzert
 bei freiem Entree,
 ausgeführt von der Kapelle des Niederschl. Inf. Regts. Nr. 5. Die Konzerte finden ferner jeden Sonnabend, Sonntag, Dienstag und Donnerstag statt.
 Anfang 6 Uhr.
 Stets auserwähltes Programm.
S. Wedzicki. 14882

Bisher in der Gewerbe-Ausstellung.
Von jetzt ab ständig Berlinerstraße 11, 1.



Schenwürdigkeit ersten Ranges.
 Gröfßnungsfest des Nordostkanals. 50 farbenprächtige Ansichten, nach der Natur aufgenommen, von hervorragender optischer Wirkung. Entree 25 Pf., Kinder 10 Pf. 12907

38 Das **große Pelzwaaren-Lager** **38**
 von **M. Boden, Kürschnermeister,** 11172
 befindet sich nur **Breslau, Ring 38, Part. I., II., III. u. IV. Et.**
38 Ausführliche illustrierte Preisliste mit Mahnanleitung, sowie Stoffproben sende ich an Jedermann gratis und franco. **38**

Heirath 175 reiche Partiben sende zur Auswahl. Off. Journal Berlin-Charlottenburg 2.
Brillanten, altes Gold und Silber kauft u. zahlt die höchsten Preise **Arnold Wolf,** 9990 Golsharbetter, Friedr. Str. 4

Geschworenen-Entschädigungsverein.
 Den Mitgliedern des obigen Vereins zur gefälligen Kenntnissnahme, daß laut Beschluß der vorletzten Generalversammlung, das Geschäftsjahr mit dem **1. October 1895** begann. Die Jahresbeiträge sind daher jetzt an den Vereins-Kassanten zu entrichten. 14823
Der Vorstand.

Ljuba Klich
 Neue Unterrichtskurse für **Damen** beginnen am Mittwoch, den 30. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr, in der königl. Kullenschule, Wühlentstraße 10. zu zahlreicher Theilnahme ladet ein 14825
Der Gabelsb. Damen-Stenographen-Verein.

Verein junger Dessillateneur zu Posen.
 Unentgeltliche Stellen-Vermittlung für Wittlsteher. 11463
 Eintrittsgeld **2,00 Mk.**
 Jahresbeitrag **6,00 Mk.**

Restaurant
St. Martinstraße 33, P. Brodowski,
 empfiehlt kräftigen billigen Mittagstisch, zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen.
„Gutgepflegte Biere.“
 Lagerbier à Glas 5 Pf., Kalmbacher Reicbbräu à Glas 10 Pf.
 Schöne Räume geeignet für Vereine u. Gesellschaften.

Heirath.
 Beabs. Einheirathen in ein altes, gut gehendes Eisen- und Kolonialwaarengeschäft wird ein tüchtiger, der polnischen Sprache mächtiger 14818
junger Mann
 gesucht. Offerten sub 85 R. postlagernd **Schubin.**

Welches Haus in Posen hat im ersten Jahrzehnt dieses Jahrhunderts der Kriegs- und Domänenrath **Ernst Gottlob Engelke** od. sein Schwiegerohn der Landrentmeister **Friedrich Böttcher** besessen? Um gefällige Antwort bittet **Amtsrichter Böttcher, Cüstrin 2.** 14767

An diejenigen Besitzer von Titeln der 5% Italienischen (konsolidirten) Rente, die ihre Stücke beim Komtor der Reichshauptbank für Werthpapiere niedergelegt haben!

Laut Bekanntmachung des Königl. italienischen Schatzministeriums sind die Besitzer von Titeln der 5% Italienischen konsolidirten Rente, (also nicht der 5% Italienischen amortisablen Rente) gesetzlich berechtigt, ihre Stücke gegen solche der neuen steuerfreien konsolidirten 4% Rente umzutauschen. Die umzutauschenden Stücke müssen mit dem Deutschen Reichsstempel versehen sein, wogegen die Ausgabe der neuen 4% steuerfreien Rententitel nach deren Eintreffen gegen Erstattung der Kosten des Deutschen Reichsstempels und des Schlußscheinstempels erfolgen wird.

Soweit die Anträge auf Umtausch vor dem 1. Juli 1896 erfolgen, sind die neuen Titel von der italienischen Stempelabgabe von 60 Centimes für jedes Stück befreit.

Wir sind bereit das Erforderliche für unsere Niederleger zu veranlassen, sobald dieselben einen entsprechenden Antrag bei uns stellen und diesem den betreffenden Deposchein quittirt beifügen.

14838

Berlin, den 26. Oktober 1895.

Komtor der Reichshauptbank für Werthpapiere.
Strahl.

Ämtliche Anzeigen.

Bekanntmachung.

Bezug Wahl der Ausschussmitglieder sowie deren Stellvertreter für die Gewerbesteuerklasse IV. des Stadtkreises Bosen, deren Zahl je 9 beträgt, habe ich auf

Dienstag, den 5. November 1895, Vormittags 10 Uhr,
im Diengebäude der Königl. Polizei-Direktion, Zimmer Nr. 23, Termin anberaumt.

Zur Theilnahme an der Wahl werden diejenigen Gewerbetreibenden, welche zur Zeit der Wahl im Veranlagungsbezirk Stadtkreis Bosen in der Klasse IV. zur Gewerbesteuer veranlagt sind, mit dem Bemerken eingeladen, daß gemäß Artikel 21 B. Nr. 5 der Ausführungs-Anweisung vom 10. 4. 1892 zum Gewerbesteuergesetz vom 24. 6. 1891 die dem Steuer-ausschusse zuzehenden Befugnisse für das Steuerjahr 1896/97 auf den Vorstehenden übergeben, falls die Wahl der Abgeordneten und Stellvertreter seitens der Steuer-gesellschaft bürgerlich oder nicht ordnungsmäßig bewirkt wird, oder die Gewählten die ordnungsmäßige Mitwirkung verweigern.

Wählbar sind nur solche männliche Mitglieder der betreffenden Klasse, welche das fünfundzwanzigste Lebensjahr vollendet haben und sich im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte befinden.

Von mehreren Inhabern eines Geschäfts ist nur einer wählbar und zur Ausübung der Wahl befugnis zu verfahren. Aktien- und ähnliche Gesellschaften üben die Wahlbefugnis durch einen von dem geschäftsführenden Vorstande zu bezeichnenden Beauftragten aus; wählbar ist von den Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstandes nur Eins. Aktienerjährige und Frauen können die Wahlbefugnis durch Bevollmächtigte ausüben, wählbar sind letztere nicht.

14859

Bosen, den 24. Oktober 1895.

Der Vorsitzende des Steuer-Ausschusses der Gewerbesteuer-Klasse IV. für den Stadtkreis Bosen.
von Nathusius,
Polizei-Präsident.

Genossenschaftsregister.

In unrer Genossenschaftsregister ist bei der unter Nr. 19 eingetragenen Genossenschaft in Firma „Spółka Rolnikow parocjalna, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung“ in Bosen heute eingetragen worden, daß an Stelle des aus dem Vorstand ausgeschiedenen Domherrn v. Echaust der Rechtsanwalt Adam Wolinski als Vorstandsmittglied eingetreten ist.

Bosen, den 22. Okt. 1895.
Königliches Amtsgericht.
Abtheilung IV.

Bekanntmachung.

Die in unserem Gesellschafts-Register unter Nr. 15 eingetragene Firma: 14812

„Julius Sokolowski“
in Breschen

ist erloschen.
Breschen, den 17. Okt. 1895.
Königliches Amtsgericht.

Die Gas- und Wasserwerke

Bosen bringen zur Kenntniß der Interessenten, daß die mit Aufnahme der Gas- und Wassermesserstände beauftragten Personen gehalten sind, nach jedesmaligem Ablefen der Stände einen Notizzettel mit dem Ergebnis der Prüfung abzugeben.

14829

Die Interessenten werden gebeten, auf die Befolgung dieser Vorschrift streng zu achten und etwaige Unterlassungen der Deputation für die Gas- und Wasserwerke Bosen mitzutheilen.

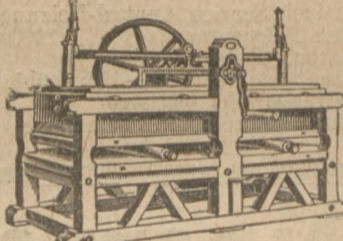
Pferde-Auktion.

Mittwoch, den 30. d. Mts., Vorm. 11 Uhr, werde ich im Auftrag der Bosenyer Gesellschaft 10 bis 12 überzählige Pferde im Depot der Gesellschaft meistbietend verkaufen.

14542

Manheimer,
Königl. Auctions-Commissarius.

**J. Schammel,
Breslau, Brüderstr. 9.**



Engl. Drehrollen
bewährtester Construction in bester Ausführung mit Patentvorrichtung für leichten, ruhigen Gang. 7318
Mehrjährige Garantie.

Excelsior-Mühle

(Scheiben aus Hartguss) zum Schroten von Futtermitteln, als Gerste, Hafer, Mais, Erbsen, Wicken, Oel- und Erdnusskuchen, auch als Maischmühle für Brennerien u. s. w., sowie zur Herstellung von feinem, direct zum Verbacken geeignetem Mehlschrot.

Excelsior-Doppelmühle
D. R. P. 11467
München 1893: grosse silberne Denkmünze. Erfurt 1894: Silber Staatsmedaille.

FRIED. KRUPP GRUSONWERK
Magdeburg-Buckau.
Preisbücher kostenfrei.
Vertreter: D. Wachtel, Breslau.

Kuchschalen-Extract

aus C. D. Wunderlich's Hof-Parfümeriefabrik, präparirt 1882 u. 1890, seit 31 Jahren mit großem Erfolge eingeführt, ganz unerschöpflich, um grauen, rothen u. blonden Haaren ein dunkles Aussehen zu geben.

Dr. Ortilas Haarfarbenussöl, zugleich feines Haaröl, macht das Haar dunkel und wirkt haarstärkend. Belde à 70 Pf. Hofste. Wunderlich's ächt und nicht abgedebens Haarfarbe Mittel à 1 Mk. 20 Pf., groß 2 Mk. 40 Pf. Das Beste was es giebt b. J. Schleyer, Breitestr. 13 und J. Barokowski, Neustra. 8777

Gasheiz-Ofen „Colonia“

aus C. D. Wunderlich's Hof-Parfümeriefabrik, präparirt 1882 u. 1890, seit 31 Jahren mit großem Erfolge eingeführt, ganz unerschöpflich, um grauen, rothen u. blonden Haaren ein dunkles Aussehen zu geben.

Dr. Ortilas Haarfarbenussöl, zugleich feines Haaröl, macht das Haar dunkel und wirkt haarstärkend. Belde à 70 Pf. Hofste. Wunderlich's ächt und nicht abgedebens Haarfarbe Mittel à 1 Mk. 20 Pf., groß 2 Mk. 40 Pf. Das Beste was es giebt b. J. Schleyer, Breitestr. 13 und J. Barokowski, Neustra. 8777

Pfaanftuchen

3 Std. 25 Pf. 3 Std. 25 Pf. empfiehlt bestens 14865

Victor Jagielski,
Conditor, St. Martin Nr. 56.

!! Spottbillige !!
neue und gebrauchte Geh-, Reise- und Jagdweste in Israel's Pfandhaus.

Gegen Kälte überhaupt als Frostschutz ist 14862

Torfmulldas Beste.
Auch extra feines Mull für Closets stets auf Lager.

Wilh. Löhnert,
Wilhelmstr. Nr. 21.
Leihweise!
zu Ballen und Festlichkeiten: Neue Silber-Tafelbestecke. J. Stark in Bosen, Wilhelm-Str. 21.

Kohlenanzünder

offerirt billigst 14884
J. Schmalz.

Telephon-Anschluß Nr. 160.
Gelacht zu laufen ein gebrauchtes Pianino. Offerten M. K. 102 post. Bosen.

Ein gut erhaltenes Billard wird zu kaufen gesucht. Off. unt. C. V. 1 Exped. d. Sta. 14873

Ein Zupfgerät vorzügliches Goldschranf (von Bantom, gebraucht), steht sehr billig zum Verkauf. 14887
Friedrichstr. 2, II

Jahrmachtsbude, doppelte Größe, mit Gasheiz., ist billig zu verkaufen Breslauerstraße 36, 1. Et. I. 14889

Paris 1889 gold Medail. le.

500 Mark in Gold,

wenn **Crème Grolsch** nicht alle Hautunreinigkeiten, als Sommersprossen, Leberflecke, Sonnenbrand, Mitesser, Nasenröthe etc. beseitigt und den Teint bis ins Alter blendend weiss und jugendfrisch erhält. — Keine Schminke! Preis 1,20 M. — Man verlange ausdrücklich die „preisgekürzte Crème-Grolsch“, da es werthlose Nachahmungen giebt. 2491

Savon Grolsch, dazu gehörige Seife, 80 Pf.
Hauptdepôt J. GROLSCH, Brünn.
Zu haben in allen besseren Drogen-Handlungen.

Gevelsberger Herdfabrik

**W. Krefft,
Gevelsberg i. W.**
Der groß. Preis-Wettstellung Antwerpen, goldene Medaille des Rhein. Westf. Witze-Verbandes.

Kochherde gewöhnliche

(locht u. pottlos) in Emaille u. in Majolika. Hotel- u. Dekonomieherde. 13139

Gasheiz-Ofen „Colonia“

aus C. D. Wunderlich's Hof-Parfümeriefabrik, präparirt 1882 u. 1890, seit 31 Jahren mit großem Erfolge eingeführt, ganz unerschöpflich, um grauen, rothen u. blonden Haaren ein dunkles Aussehen zu geben.

Dr. Ortilas Haarfarbenussöl, zugleich feines Haaröl, macht das Haar dunkel und wirkt haarstärkend. Belde à 70 Pf. Hofste. Wunderlich's ächt und nicht abgedebens Haarfarbe Mittel à 1 Mk. 20 Pf., groß 2 Mk. 40 Pf. Das Beste was es giebt b. J. Schleyer, Breitestr. 13 und J. Barokowski, Neustra. 8777

Die Hamburg-Amerika-Linie

unterhält eine
regelmässige directe Dampfer-Verbindung
zwischen **Stettin** und **New-York.**
Güterbeförderung zu vorthellhaften Frachtraten.
Wegen nähere Auskunft beliebe man sich zu wenden an den Vertreter der Gesellschaft. 14738
R. Mügge, Stettin, Unterwieck Nr. 7.

Wölfelsgrund, Grafchaft Olab, St. Sabelschwerdt,
sklimatischer Höhenort (1900—2100 Fuß Seehöhe.)
Sehr sonniges und geschütztes Berathal.

Sanatorium für Sommer- und Winter-Aufenthalt.
Prospekte durch den Besitzer und behandelnden Arzt
14613
Sanitätstath **Dr. Jaentsch.**

Heil- und Pflegeanstalt für Gemüths- und Nervenkrankte
(früher Sadebeck'sche Pflegeanstalt) in Obernigk bei Breslau.
Prospekte durch den jetzigen Besitzer und leitenden Arzt
6248
Dr. med. Mosler.

Wasserheilanstalt
Bad Kreischa b. Dresden,

Sanatorium für Nervenleiden
und **chronische Krankheiten.** 14057
Das ganze Jahr hindurch geöffnet. Vollständig neu eingerichtet.
Prospekte. **Dr. med. F. Bartels.**

„Die Neue Welt“

halten wir jetzt auch gebunden vorräthig.
Preis M. 10.—.
Versand nach Auswärts gegen Einsendung von M. 10,35 resp. M. 10,60.

Expedition
der Posener Zeitung.

Phönix-Pomade
für Haar- und Bartwuchs

nach wissenschaftlichen Erfahrungen und Beobachtungen aus besten Präparaten hergestellt, fördert unter Garantie bei Damen u. Herren einen üppigen, schönen Haarwuchs und schützt vor Schuppenbildung, Ausgehen d. Haare, frühzeitigem Ergrauen, wie auch vor Kahlköpfigkeit etc. Die Phönix-Pomade ist für die Thätigkeit der Kopfhaut u. den feinen Organismus des Haares das geeignetste u. beste bis jetzt existierende Mittel der Welt und die wohlthuende Wirkung und Stärkung derselben allgemein anerkannt. — Dankschreiben liegen zur Einsicht aus.
* Preis pro Büchse Mk. 1,— und Mk. 2,— *

Gebr. Hoppe, Berlin SW. 61.
Zu haben in Bosen bei: J. Schleyer, Breiestraße 13, Paul Wolff, J. Schmalz, Friedrichstr. 25, St. Olynzkf. 13350

Neue Gasglühlicht-Act.-Gas.

Berlin W. Leipzigerstr. 34.
Fernsprecher: Amt I. Nr. 1682.
Unsere
Triumph-Spiritus-Glühlichtlampe
in der Praxis einzig bewährtes System, erspart 25 Proz. gegen Petroleum bei bedeutend grösserer Leuchtkraft.
Jede Petroleumlampe kann ohne Weiteres mit unserem Glühlichtapparat versehen werden.
Unser Gas-Glühlicht
übertrifft alle anderen an Leuchtkraft, Dauerhaftigkeit — der Glühkörper und Gasersparnis.
Installateuren hohen Rabatt. — Prospekte gratis und franco

Unübertroffen

als Schönheitsmittel und zur Hautpflege, zur Bedeckung von Wunden sowie in der Kinderstube

LANOLIN - Toilette-Cream- LANOLIN

aus patent. Lanolin der Lanolin-Fabrik Martinikenfelde. Nur ächt wenn mit

In den Apotheken von Dr. O. Leschnitzer, Wilh.-Platz 13, R. Meusel und Rothe Apotheke, Markt 37, sowie in den Drogenarien von Adolph Asch Söhne, R. Barokowski, Th. Bestynski, Czepczynski & Sniogookl, L. Eckart, M. Jozska, E. Kobitz, M. Levy, O. Muthschall, S. Olynski, S. Otookl & Co., M. Parsch, J. Schleyer, J. Schmalz, Arthur Warschauer, Paul Wolff und W. Ziellinski. 13445

Zur Wintersaison

Regiment Elisabeth

Die 25jährige Jubelfeier mahnt gerade am 30. Oktober der Kriegsveteranen des Regiments zu gedenken. 240 Hilfsbedürftige Kriegsinvaliden von 1864, 1866, 1870/71 haben noch in diesem Jahr Unterstützungsgeluche dem Regiment eingereicht, und konnten davon nur 24 wegen mangelnder Mittel berücksichtigt werden. Deshalb bitten wir alle Kameraden, die im Elisabeth-Regiment gestanden haben, wie alle Diejenigen, welche diesem Regiment freundliches Interesse bewahren, Beiträge einzuschicken zur „Gründung eines Elisabeth-Jubiläums-Fonds“ unter Bezeichnung: „für Regiment Elisabeth“ an die Kur- und Neumärkische Militär-Casse, Darlehns-Casse in Berlin W., Wilhelmplatz 6.

Da diese Casse Zahlungen unter 5 Mark nicht annimmt, würden geringere Beiträge gesammelt einzuzahlen sein. Schluß der Sammlung am 15. Januar 1896.

Ein aus aktiven und inaktiven Regiments-Kameraden aller Chargen zusammengesetzter Ausschuss wird die Verwaltungs-Statuten ausarbeiten, und soll nicht nach feststehenden Sätzen, sondern nach Bedürftigkeit unterstützt werden.

Im Namen vieler Kameraden: Die bei der Gründung des Regiments vor 35 Jahren funktionierenden Adjutanten des Regiments

von **Hedelhaed**, von **Tippelskirch**, von **Heinrich**,
Oberst a. D. Generalleutnant z. D. Oberstleutnant a. D.
Füller-Bataillon
Edler Herr und Freiherr v. Flosch,
Major a. D.

14660

Dr. C. Scheibler's Mundwasser

nach Vorschrift des Geh. Sanitätsraths Prof. Dr. **Burov** hat sich durch langjährige Erfahrung nach dem übereinstimmenden Urtheil vieler ärztlicher Autoritäten als bestes Mund- und Zahreinigungsmittel bewährt. Dasselbe verbietet das Stocken der Zähne, verhindert dauernd den Zahnschmerz, erhält das Zahnfleisch gesund und entfernt sofort jeden üblen Geruch aus dem Munde. — Preis: 1/2 Flasche 1 Mk., 1/4 Flasche 0,50 Mk.

Probe über **Dr. C. Scheibler's Mundwasser** mit zahlreichen ärztlichen Urtheilen gratis und franco. **Aleininige Fabrikanten**

W. Neudorff & Co., Königsberg i. Pr.

Niederlagen in **Posen**: R. Barcikowski; J. Schmalz; in **Bromberg**: C. A. Menzel's Apotheke; Apoth. N. Luchter; Carl Wenzel; Dr. A. Kratz; Carl Schmidt; in **Grätz**: W. Sarnski; in **Mafel**: Apoth. E. Büttner; in **Katowitz**: R. F. Frant.

Silberne Medaille.

Silberne Medaille.

Die **Conditorei und Honigkuchen-Fabrik** von **Paul Siebert**, **Posen**, St. Martin 52, Ecke Bismarckstrasse empfiehlt sich einem hochgeehrten Publikum angelegentlich. **Bestellungen auf Festkuchen, Torten, Baumkuchen, Eis, Crèmes u. s. w.** werden sauber und pünktlich ausgeführt. Im Lokal angenehmer Aufenthalt, pünktliche und reelle Bedienung.

Mein Uhren-, Gold- und optisches Waarengeschäft befindet sich in meinem Hause **Friedrichstraße Nr. 2.** Empfehle mein reichhaltiges Lager bei billigster Preisstellung.

Reparatur-Werkstatt **Rehfeld Elkeles**, Uhrmacher und Optiker, Friedrichstraße Nr. 2.

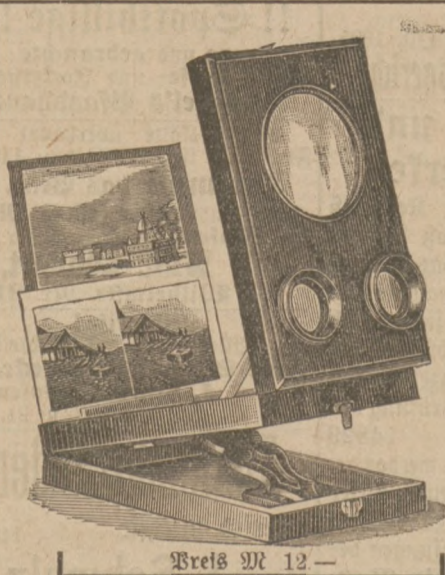
Soeben erschien in unserem Verlag: **Handbuch für Mitglieder der Kreis-Ausschüsse in der Provinz Posen.**

Zusammengestellt von **R. Bartolomäus**, Amtsrichter und Mitglied des Kreis-Ausschusses des Kreises Schmiegel.

80. 100 Seiten stark. Preis 2,50 Mk. Nach auswärtig gegen Einsendung von 2,60 Mk.

Hofbuchdruckerei W. Decker & Co. (A. Röstel), Posen.

empfehlen fein reichhaltig sort. Lager von **Handschuhen** in Tricot, Wild- und Glacéleder mit Futter für Herren, Damen und Kinder. **C. Heinrich**, Handschuhfabrik, Wilhelmplatz 5. Preise fest und billig. 14467



Preis M 12.—

Wilhelm Lindstädt

Optisch = elektrotechnische Industrie-Anstalt. Spezialist für **Rathenower Augengläser.**

Bestsortirtes Lager von **Oberrgläsern, Fernröhren, Barometern und Thermometern.** Beste Auswahl in **Brillen und Keifern** mit echt **Rathenower Gläsern** Prima Qualität. Ausführung **elektrischer Beleuchtungs-, Kraftübertragungs-, Telephon-, Saustelegraphen- und Blitzableiter-Anlagen** unter weitgehendster Garantie. **Vogellichtkochen, Glühlampen, Akkumulatoren, stationär und transportabel für alle Zwecke.** **Elektrotherapie für Akkumulatoren u. chemische Apparate.** Kostenanschläge gratis. 14469

Einem P. T. Publikum setze ich hiermit an, daß ich das **Gesellschaftslokal** **Wronkerstr. 4** übernommen habe. Ich empfehle die **renovierten Räume zu Hochzeiten, Kränzchen u. Vereinsfestlichkeiten.** In dem damit verbundenen **Restaurant** werde ich zu allen Tageszeiten für gute Speisen und Getränke sorgen und bitte ich um geneigten Zuspruch.

Adolph Wenzel.

BERLIN W. „Der Reichshof“ Wilhelmstrasse 70 a, dicht a. d. Linden, vornehmstes Hotel, sehr civile Preise. Zimmer schon von 3 M. an incl. Service, Central-Heizung und elektrischer Beleuchtung. Bei längerem Aufenthalt Pensionspreise. Allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend — Fahrstühle. Elegante Restaurationsräume (Hochparterre). Weinstuben (ebener Erde, Eingang direct von der Strasse). In beiden feinste französische Küche. **Telephon VI, 1896 Leopold Schwarz.**

Hôtel Minerva

Unter den Linden 68 a **BERLIN W.** Unter den Linden 68 a. Neuestes, mit gediegenstem Comfort ausgestattetes Haus; bietet allen Gästen angenehmes Wohnen wie in eigener Häuslichkeit bei billigsten Preisen. ***** **W. Behrens.**

Mietts-Gesuche. **Bronkerplatz 45, I. Et.,** ist eine herrsch. Wohn. 5 Z., Erkerbalcon, Küche u. reichl. Nebengel. zu verm. Näh. im Comt. St. Adalbertstr. 1. F. möbl. B. m. Kab. u. Buchsengel. eb. m. Herd. f. e. höh. Offiz. St. Martin 55 L. b. 1. Nov. z. b.

Garconwohnung elegant, I. Etage, 3 Zimmer und Zubehör **Woulfenstr. 14** sofort zu vermieten. 14851

Wasserstr. 7 II. Et. I. möbl. Zimmer, sep. Eingang, für 1 u. 2 Herren zu vermieten. 14832

Wasserstr. 7 I. 4 Zimmer, Küche, Boden, viel Nebengel. sofort billig zu verm. **Wohnung v. 3-4 Z., R. u. Abg.,** sowie 1 gr. Lagerkeller zu verm. **Gr. Gerberstr. 23.**

Wallischei 1 I freundl. Wohnung, 5 Zimmer, Balkon, Küche und Nebengel., 600 Mk., von sofort zu verm.

Ein Zimmer, möblirt oder unmöblirt, ist vom 1. November ab zu vermieten **Saplekaplatz 3, II rechts.** 14867

Ein freundl. möbl. Zimmer ist zu vermieten. **Bretterstr. 9 III.** Hojnacki.

Ein unmöbl. Stmm. m. sep. Eing. p. sof. z. b. Zu erst. Erbed. d. Stg. **Gut möbl. Zimmer** (vorn) z. verm. **Saplekaplatz 2, III L. I.**

2 Stuben, 1 Stodw. vorn, 22 Mk. monatl. **St. Adalbert 5 sof. z. verm.**

Ein gut möblirtes Zimmer ist zu vermieten **Bäderstr. 21 parterre links.** 14833

Umzugshalber ist in der oberen Stadt 1 Wohnung von 6 Zimmern, Küche nebst Zubeh. gleich oder später billig zu vermieten. **St. Martinstr. 65.**

Stellen-Angebot. Reisende oder Vertreter, welche die nötige Routine besitzen, sich beim Militär einzuführen, stellt bei sehr hoher Provision sofort ein. **Kunstverlag.** **Hugo Günther, Leipzig.** 14890

In meinem Detail-Geschäft ist die Stelle eines **Expediten** zu befehen. **Adolph Moral.**

Stellen-Gesuche. 3 Pandannen zu vergeben **F. Knappe, Etwa. Heanstr. 5 I. I.**

Kostenfreie Stellenvermittlung durch den **Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig.** Geschäftsstelle **Posen** bei Herrn **R. Klose, R. Gerberstr. 2.**

Expediten zu befehen. **Adolph Moral.**

Geschäftsöffnung.

Auf vielfachen Wunsch meiner geehrten Kundenschaft errichte ich am 1. Nov. im Hause **St. Martin Nr. 18**

Ecke Ritterstraße eine **Filiale**

meines **Butter-, Eier- und Delikatessengeschäfts**, welche ich dem geneigten Wohlwollen eines geehrten Publikums bestens empfehle. 14876

S. Opieszyński, Hauptgeschäft **Jeuntenstr. 2.**

Max Hülse, prakt. Zahnarzt, 13972 **Berlinerstr. 3.**

Dem geehrten Publikum setze ich hierdurch ergebenst an, daß ich mein Geschäft vor wie nach unter den bekannten Bedingungen weiter betriebe

E. Burckhardt, Kammer-Jäger **Große Gerberstr. 35 II.**

Meine Wohnung befindet sich fett 1. Ost. d. S. 14830 **Töpfergasse Nr. 3,** Sof. L. 1 Tr.

E. Sentz, Bahnkünstler. Ich wohne jetzt 14599 **Breslau,**

Nicolaistadtgraben 18 (im Hause der Privatbank).

Frauenarzt Dr. Robert Asch, Primärarzt am **Allerheiligen-Hospital Breslau.**

C. Riemann, prakt. Zahnarzt, 9988 **Wilhelmstraße 6.**

Beginn neuer Kurse in **einf., doppelter Buchführung**

und allen Comptoirfächern am **5. November.** Für auswärtige Teilnehmer 12576

besondere 4 Wochen-Kurse. Uebernehme Einricht. und Revisionen v. Handelsbüchern, Aufst. v. Bilanzen, sowie ähnl. Arbeiten.

T. Preiss, prakt. Buchhalter, Handelslehrer u. Bücherrevisor, **Seiffenstraße 12, II.**

Höchste Anerkennung für vorzügliche Leistungen **Silberne Medaille.**

Carl Sommer, Wilhelmplatz 5. 12535

Künstliche Zähne, Plomben.

M. Scholz, Friedrichstraße 22, **Prämiirt**

für vorzügliche technische Arbeit.

Auf erste Stelle einer conc. Anleihe von 18 000 Mk. gesucht. Gef. Off. durch die Erped. d. Sta. unter M. 100. 14785

4200 Mark Grundschuld, inn. z. b. der Tage, rentabel, schön. Grundst. mit 10 Proz. Zins sofort zu ced. Offert. e. b. unt. **W. W. 4 a. b.** Erped. d. Sta. 14880

Gefällig gefärbte Crème-Seife, anerkannt gegen Sommersprossen und zur Erzielung einer hellen und zarten Haut. 50 und 80 Pf. **Echt** nur mit Schutzmarke und **früher Franz Schuh, Kronenparfümerie, Nürnberg.** Bei **Max Levy, Drog., Petripl. 2 u. P. Wolff, Drog., Wilhelmpl. 3.**

Gasglühlicht Butzke ist das beste u. billigste!!

Zu beziehen durch alle Gasanstalten und Installateure. Aktiengesellschaft Butzke, Berlin S., Ritterstrasse 12.

Schwar ungefähr 4 Jahre mit

Asthma

belastet und hatte schon vergebens alle angepriesenen Mittel probirt und verschiedene Aerzte konsultirt, ohne die ersehnte Hilfe zu erlangen. Denn ich hatte keine Nacht Ruhe, mußte im Bett sitzen und nach Attem schnappen, immer husten, der weißschäumige Schleim löste sich nur unter großen Anstrengungen los. Alle 14 Tage trat eine Asthmaepidemie ein und mußte ich dann 3-4 Tage von der Arbeit wegbleiben. Dazu bekam ich noch Kopfschmerzen, daß ich glaubte, der Kopf wolle mir auseinanderfallen. Der Appetit war gut, doch durfte ich mich nicht satt essen, sonst verschlimmerten sich die Athembeschwerden. Der Stuhlgang war zur Verhinderung geneigt, die Füße immer kalt. Durch die Kur des Herrn Paul Weibhaas in Niederlöchnitz bei Dresden, Dohsestraße 57b, an den ich mich brieflich wendete, trat zu meinem eigenen und aller Bekannten Erstaunen schon nach 8 tägiger Kur ein Umschwung zu allgemeiner Besserung ein, die schließlich in volle Heilung überging. Ich kann die Kur nur empfehlen.

Hermann Rippe.

Die genaue Adresse ist durch Herrn Weibhaas zu erfahren. 14794

Junker & Ruh-Öfen



die beliebtesten Dauerbrenner mit Mica-Fenstern von **Junker & Ruh** in Karlsruhe (Baden). EingrosserVorzug der Junker & Ruh-Öfen gegenüber anderen Konstruktionen, die nicht nach amerikanischem System gebaut sind, besteht darin, dass der Füllschacht getrennt vom Feuerkorb ist, die Kohlen im Füllschacht vor dem Anbrennen gewahrt bleiben und nurnach Bedarf nachsinken; daher auch der ausserordentlich sparsame Materialverbrauch der Junker & Ruh-Öfen, der ihnen ihre Verbreitung über ganz Europa ermöglicht hat. Fortwährend neue geschmackvolle Modelle. Über 65,000 Stück im Gebrauch. Vor Ankauf eines Ofens verlange man Preisliste und Zeugnisse.

Posen, Neuestrasse 74.

Allein-Verkauf: **Moritz Brandt.**

B. Szumińska

empfehlte hochelegante Capes und Mäntel. 14824

Unentgeltlich verleihe Anweisung zur Rettung von Trunksucht. M. Falkenberg, Berlin, Steinmehstraße 29. 14060

Prüfet! Metall-Putz-Glanz „Amor“

Amor

prämiert Lübeck 1895. 12778

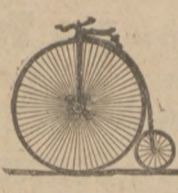
unstreitig das vorzüglichste Putzmittel für alle Metalle.

Nur echt, wenn die Dose den gesetzl. geschützten Namen „Amor“ trägt.

In Dosen à 10 u. 20 Pfg. überall zu haben. Fabrik Lubszynski & Co., Berlin.



M. Lohmeyer,
Bittoriastr. 10.



Leistungsfähigstes Geschäft für Nähmaschinen, Fahrräder, Wasch- und Wringmaschinen.

Die Fabrikate sind mit den höchsten Auszeichnungen prämiert worden, haben viele geistlich geschützte Neuerungen und Patente und dadurch bedeutende Vorzüge vor den amerikanischen Nähmaschinen. Eigene Niederlagen in allen größeren Städten der Provinz.

(Die Handlung G. Neidlinger, jetzt Singer Co. A.-G., hat infolge ihrer kostspieligen Betriebsweise auf jede Nähmaschine 45-50 Mt. Umlöfen (Geschäftsspielen), daher erklärt es sich, daß dieselben so theuer sind.)

Neu! Hörold's Patent-Waschmaschine. 73060! D. R. Patent No.

Gegr. 1856. **H. Lewek,** Gegr. 1856.

Posen, Neuestrasse 5, 1. u. II. Etage, Eing. Mauergasse. 14083

Welpwaren-Handlung

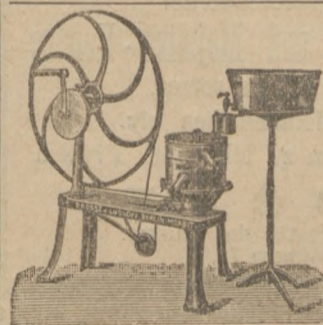
befindet sich jetzt

Neuestrasse 5

I. und II. Etage. Empfehle mein großes Lager fertiger Herren und Damen-Pelze, Pelzjaquets, Fuchsfäcke, alle Arten von Muffen, Kragen, Barretts u. s. w.

Kein Baden. — Allerbilligste Preise. **H. Lewek, Kürschnermeister.**

Bestellungen und Reparaturen werden sorgfältig, schnell und billig ausgeführt.



Endloff's geräuschlose Milch-Handcentrifuge Neues verbessertes Modell 1895. Zu ermäßigten Preisen.

Schärfste Entrahmung. — Ersparnis bis zu 3 Liter Milch bei einem Pfund Butter gegenüber dem Sottenverfahren. 18443

Leichter, geräuschloser Gang. Geringe Abnutzung. Bequeme Reinigung.

Die Centrifugen sind stets auf Lager und werden zur Probe gegeben.

Ferner empfehlen wir sämtliche Molkereigeräthe, als Milchtransportkannen, Milchföhler, Buttermaschinen Butternetze.

Gebrüder Lesser, Posen, Ritterstraße 16.

Berliner Rothe -|- Lotterie.

Ziehung vom 9. bis 14. December im Saale der Königlich Preuss. Lotterie. 14816 im Ganzen 16870 baare Geldgewinne mit

Einer halben Million

und 75 000 Mk.

Originalloose à 3 Mk., 30 Pf Reichsstempelst, Porto u. Liste 20 Pf., also zusammen Mk 3,50 per Loos.

M. Fraenkel jr., Berlin, Friedrichstrasse 30.

Posener Adressbuch

enthält die Namen der Einwohner der Stadt Posen, Jersitz, Ober- und Unter-Wilda, St. Lazarus und Bartholdshof.

An alle Diejenigen, welchen die Hauslisten, die zur Herstellung des Adressbuches von uns in Umlauf gesetzt wurden, nicht vorgelegen haben und denen daran gelegen ist, daß die auf ihre Person sich beziehenden Angaben ohne Unrichtigkeiten in das Adressbuch aufgenommen werden, richten wir die Bitte, diesbezügliche Mittheilungen baldigst mündlich oder schriftlich in der Expedition der Posener Zeitung abgeben zu wollen. — Wir erlauben uns, besonders die Bewohner von möblirten Zimmern hierauf aufmerksam zu machen, da uns daran gelegen ist, auch diese möglichst vollständig in das Adressbuch aufzunehmen. Das Posener Adressbuch enthält einen umfangreichen Inseraten-Anhang mit

Geschäfts-Empfehlungen und Anzeigen

und sichert diesen Anzeigen dadurch, daß dieselben auf farbigem Papier wirkungsvoll und sauber gedruckt, während eines ganzen Jahres als ein wichtiger Theil dieses unentbehrlichen Nachschlagebuchs in allen hiesigen und vielen auswärtigen Hotels, in allen öffentlichen Lokalen und in den meisten Comtoiren und Bureaus ausliegen und von Jedermann gelesen werden, eine sehr bedeutende Wirkung.

Preise der Inserate im Geschäfts-Anzeiger:

Ganze Seite 20 Mark.

Halbe Seite 12 Mark.

Viertel Seite 7 Mark.

Gleichzeitig erinnern wir daran, daß Bestellungen auf das Posener Adressbuch zum

Subscriptions-Preise 5,25 Mt.

von uns jederzeit angenommen werden.

Nach dem Erscheinen kann das Buch nur zum Ladenpreise von 6,50 Mark abgegeben werden.

Hofbuchdruckerei W. Decker & Co.

(A. Röstel.)

Markt 64, erste Etage.

Markt 64, erste Etage.

S. Reinsch.

Eigene Damenmäntel-Fabrik am Blage. Jahre lang bei Gerson, Manheimer und Oppenheim in Berlin thätig gewesen.

Große Fachkenntnisse gestatten mir, gute Waare zu billigen Preisen zu verkaufen.

18768
Jaquets, hoch modern 5 M., 6 M., 8 M., 12 M.—40 M., Mäntel, sehr elegant, 12 M., 15 M., 20 M.—50 M., Kragen (Golfscapes), gute Stoffe, 3 M., 5 M., 8 M., 12 M.—50 M.

Kleider werden nach Maß sehr gebiegen in englischen, Wiener und Pariser Moden von 5-20 M. angefertigt.

Lampen!

Salon-, Tisch- und Hängelampen, sowie Lichtkronen und Ampeln in den neuesten Façons empfiehlt in reichhaltigster Auswahl

F. Adolph Schumann

(Th. Gerhardt).

14562

Mein

Herrengarderobe-Geschäft,

Posen, 28. Friedrichstr. 28,

Sofort für die Herbst- und Winter-Saison mit allen Neuheiten in- und ausländischer Stoffe reichhaltig ausgestattet und empfehle dasselbe zur geneigten Beachtung. Bestellungen werden zu billigst berechneten Preisen ausgeführt.

W. Tunmann,

28. Friedrichstraße 28.

14546

Gutsverkauf.

68 Magdeb. Morgen Weizenboden mit Brettsäge und Mühle, guten Wirtschaftszweck Gebäuden, Wohnhaus und Stallung, gemauert, sofort günstig zu verkaufen. Näheres beim Gutsbesitzer **R. v. Stein**, in Bapportno bei Dobromil in Goltzien.

Destillation und Liqueur-Fabrik u. Engros- u. flottes Detail-Geschäft mit feinem eternen Grundstück in großer Industrie- und Garnisonstadt, Schiffahrt u. gute Umgegend, über 50 J. i. Familie zw. Berlin-Posen. **Verkauft** Besitzer, zieht sich als reicher Mann zurück. **Hoher Reingewinn.** Für 2 Herren passend. Preis sehr mäßig. Zur Anzahl. u. Uebern. 30,000 M. Restzahlung lange Zeit. Nur ernstl. zahlungsf. **Selbstkäufer kostenfrei** durch **Otto Wirth**, Caputa-Boxstadt, Näheres. 14162

Kauf • Tausch • Pacht Mieths-Gesuche

Kaufe bald ein Gut für die Hypotheken. Gefl. Offert. erb. unter **H. 375** an Annoncen-Bureau, Breslau **Matthias-Platz 2.** 14775

Tausch.

Vertausche mein Hotel, lebhafte Stadt, 9000 E., Prov. Sachsen, gegen Stadt- oder Landgut. Agenten verbeten. Offerten unter **H. G. 137** an Rudolf Mosse, Magdeburg. 14598

Fabrikkartoffeln

kauf für die Stärkefabrik **Kaltkatt** (Kennema-n-Klenko) **Arthur Kleinfeldt**, Posen. Generalvertreter.

Für **ausrangirte Pferde** ist Abnehmer der Zoologische Garten. 14850

Bei **Husten und Heiserkeit**, Verschleimung u. Krachen im Halse empfehle ich den vorzügl. bewährt **Schwarzwurzel-Honig**, à Fl. 50 Pfg. 13123

Rothe Apotheke, Markt 37, Ecke Breitestraße.

Viel besser als Putzpomade ist 10331

Globus-Putz-Extract von **Fritz Schulz jun.**, Leipzig.



Jeder Versuch führt zu dauernder Benutzung. Nur echt mit Schutzmarke: **Globus im rothen Streifen.** Erhältlich in Dosen à 10 und 25 Pfg. in den meisten durch Plakate kenntlichen Drogen-, Colonial-, Seifen-, Kurz- und Eisenwaaren-Geschäften.

Zur **rationellen Pflege des Mundes** u. der Zähne empfehle ich **Eucalyptus-Mund- u. Zahneffenz.** Dieselbe zerstört vermöge ihrer antiseptischen Eigenschaften alle im Munde vorkommenden Pilze und Keime, beseitigt jeden üblen Geruch, beschränkt die Verdunstung der Zähne und ist das sicherste Mittel gegen Zahnschmerz, der von carösen Zähnen herrührt. Preis pro Fl. 1 M. Eucalyptus-Bahnpulver pr. Schachtel 75 Pf.

Rothe Apotheke, Markt 37, Ecke Breitestraße.

Wichtigste Einführung

für die Besucher der Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896.

Von dem Präsidium der Berliner Gewerbe-Ausstellung auf das Wärmste empfohlen.

„Courier“ Reise-, Hotel- und Verpflegungs-Gesellschaft der Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896

gewährt nach freier Wahl der Zeit in den Monaten **Juni, Juli, August für volle sieben Tage:**

- I. Freie Reise III. Klasse von allen Orten Deutschlands nach Berlin und zurück.
- II. Gutes Logis nebst Bedienung und Frühstück.
- III. Mittagessen und Abendbrod in den besten Restaurants Berlins und der Ausstellung nach freier Wahl des Besuchers.
- IV. Täglichen Besuch der Ausstellung.
- V. Freie Beförderung nach der Ausstellung und zurück.
- VI. Täglichen Besuch eines Theaters, Circus oder Vergnügungslokals I. Ranges.
- VII. Unfall-Versicherung und freie ärztliche Behandlung.

Als Gegenleistung ist der geringe Preis von **105 Mark** zu entrichten.

Zur Bequemlichkeit des Publikums kann der Betrag in

35 Wochenraten à 3 Mark,

beginnend mit 1. November 1895, bezahlt werden.

Bei Anmeldung ist die erste Rate mit 3 Mark zu leisten, sowie die genaue Angabe der Adresse erforderlich. Bei Zahlung der letzten Rate erhält jeder Theilnehmer ein Checbuch, enth. Reisebillet und sämtl. Gutscheine für seinen Aufenthalt in Berlin.

Sollte ein Theilnehmer unseres Unternehmens weniger als sieben Tage in Berlin bleiben, wird ihm gegen Abgabe des Checbuches bei seiner Abreise **pro Tag 9 Mark** von der Gesellschaft rückvergütet.

Anfragen und Einzahlungen sind zu richten an:

Die **Rheinisch-Westfälische Bank in Berlin** oder an die

Direction des „**Courier**“ Berlin, Unter den Linden 15.

Im Verhinderungsfall sind die Checbücher übertragbar.

Die Restbestände

meines Lagers werden zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** ausverkauft 14761

Wilhelmstraße 27 gegenüber der Post. **H. Wilczynski.**

Wachstuchläufer, Cocosläufer in Breiten von 67 Ctm. bis 150 Ctm., wie auch verschiedene **Matten in Velour, Cocos** u. Rohr empfiehlt zu sehr billigen Preisen en gros & en detail.

J. Gabriel, Markt- u. Breslauerstr. 14571 **Ecke.**

Glaswand einer Kolonnade, auch für Gärtner geeignet, ist sehr billig zu verkaufen **Wilhelmsplatz 14.** 14760

Zwei gut erhaltene **Spirituspumpen, eine Schrottleiter** zu verkaufen.

Reflektanten wollen sich im Comtoir **Wilhelmstraße 20** I. Etage melden.

Kaufschul-Stempel binnen 24 Stunden auf u. billig **M. Seydlitz**, Posen, Neuestr. 4, Cingana Wallenstr. 8.

Eiserne Oefen

aller Arten 13913 empfiehlt in großer Ausw. **Moritz Brandt**, Posen, nur **Neuestraße 4,**

Magazin für Küchengeräthe und häuslichen Comfort.

Am Plage besitze ich keine Filiale!

Steinkohlen, Briquetts, Holz liefert billigst und prompt **Bruno Hoeven**, 14566 **Bittoriastr. 22.**

Die **Physikalisch-technische Reichsanstalt** attestirt für das **Martinilicht 73 Kerzenstärke!** Höchste bis jetzt von der Reichsanstalt festgestellte Leuchtkraft. **Completer Apparat 6 Mark.** **Louis Perls**, Markt 87, Generalvertrieb des **Martinilichts** für die Provinz Posen.

Eiserne Oefen

jeder Art. Specialität: **Lönholdt-, Lange und Irische** Dauerbrandöfen. **Gas-, Koch- und Heiz-Apparate.** **Kochherde.** **Marmor- und Majolika-Kamine** **Ofenvorsetzer, Ofenutensilien etc.** empfehlen zu billigsten Preisen **Emil Wille & Comp.** Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers. Berlin SW., Kochstrasse 72. 13140

Echte 13045 **chinesische Thee'en** in frischer Waare empfangen u. empfehlen **Gebr. Andersch.** **Diesjährigen reinen Sommerrüben** offerire mit 10 Mark p. Ctr., größere Quantitäten entsprechend billiger. **Aron Abr. Kurtzig & Comp.** in **Gnesen.** 14776

Vorzügl. Rum, Arrac, deutschen Cognac von 2 Mt. ver. Alter, sowie französischen Cognac in feinsten Qualität empfiehlt billigst 14673 **A. Glabisz**, born. J. Freudenreich jun., Alter Markt 42.

Mieths-Gesuche. **Herrschastliche Wohnung,** 1 Saal, 6 Zimmer, Erker, Balkon, Badestube und Nebengelass per sofort oder 1. Januar zu vermieten **Neberwallstr. 2, I.** **Salbdorffstr. 15 I 2 Bord.** **Zim. mit Erker,** event. auch möbl., mit bef. Entree, sofort zu vermieten. 8721

Bronkerstr. 12 I. Etage 4 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. bei Meyerstein.

Wasserstr. 2, 1 Et., 4 Zim. u. Küche per sofort z. v. 9866

Schubmacherstr. 12, I., 4 u. 5 Z., Küche u. c. per sofort z. v.

Wienerstr. 8 Wohn., 6 Zim., sowie Verbeßerung v. sofort zu v.

Geschäftslokal Friedrichstr. 3 I zu verm. Näh. **Salbdorffstr. 34 part.**

Meine Wohnung von 5 bezahbaren Zimmern mit Zubehör ist von Januar ab anderweitig preiswerth zu vermieten. 14501 **Otto Berndt**, **St. Martinstraße 15 III.**

Salbdorffstr. 31, II. Etage, 2 Zimmer, Küche, Kloset u. Nebengel. sofort zu vermieten. 14545

Zu vermieten im **Neubau Wilhelmsplatz 10** **Läden** per 1. März od. 1. April 1896.

Wohnungen per 1. Oktober 1896. Näheres **St. Martin 18** bei **S. Friedenthal.**

Herrschastliche Wohnungen à 6 Zimmer, Balkon, Küche u. c. Badegelass mit Einrichtung zu vermieten. 14497

Neubau Langestr. 4 am **Grünen Platz.**

Stellen-Angebote.

Lohnender Nebenverdienst wird begewen. Herren geboten die neben ihrer Hauptbeschäftigung über genügend freie Zeit verfügen. Off. sub Chr. N. O. a. b. Grd. b. 3.

Beretreter zum Anbringen von **Chocoladen-Automaten** bei lohnender Provision gesucht. 14431 **Richard Selbmann**, Dresden.

Lehrling per sofort gesucht. **Jacob Katz**, Uhrmacher, **Friedrichstr. 3.** 14797

Ein Lehrling wird sofort verlangt bei freier Station. 14396

Emil Basch, Lederhandlung, Gnesen.

Einen Lehrling sucht sofort 14751 **Paul Siebert's Conditorei.**

Bürgermeisterstelle kommt in Folge Wahl des bisherigen Inhabers zum Erlösen **Bürgermeister** von Gnesen vornehmlich alsbald zur Belegung. Das pensionsfähige Einkommen der Stelle beträgt vorbehaltlich der Genehmigung des Bezirks-Ausschusses jährlich 8900 Mark, wozu etwa 1250 Mark Nebeneinnahmen treten. Von letzterem Betrage sind jedoch 400 Mark für Bearbeitung der Angelegenheiten des Standesamts und der Amtsanwaltschaft durch diesseitige Bureaubeamte an die Kammereinstufe abzuzuführen.

Bewerber, welche die Befähigung zum höheren Justiz- oder Verwaltungsdienst oder aber eine längere Zeit im Verwaltungsdienste thätig gewesen sind, wollen entsprechend den Beschlüssen der städtischen Aderparthei vom 16. bezw. 18. d. Mts. ihre Bewerbungsgesuche unter Beifügung von Zeugnissen bis zum 1. Dezember et. an den Stadtverordneten-Vorsteher Justizrath Meyer einreichen. Kenntniß der polnischen Sprache ist erwünscht. **Ostrowo**, den 19. Oktober 1895.

Der Magistrat Roll.

Für eine renommirte **Weingroßhandlung** wird ein Reisender für **Ost- und Westpreußen** per 1. Januar 1896 gesucht, der in diesen Provinzen bekannt ist. Berücksichtigung finden nur Reflektanten mit besten Zeugnissen und Referenzen. Kenntniß der Branche erwünscht. Offerten beliebe man sub **A. R. 29** **Rudolf Mosse**, Berlin einzusenden. 14487

Buchhandlungs-Reisende erhalten hohe Provision für Vertrieb eines patriotischen **Brachtwerkes**. J. Ebnor'sche Verlagbuchh., Ulm u. D. 14771

Für ein Tuch-Engros-Geschäft in Breslau wird ein mit der Branche vertrauter **Reisender** gesucht, der bei der Kundschaft in der Provinz Posen gut eingeführt ist. Meldungen mit ausführlicher Angabe bish. Thätigkeit, da nur solche berücksichtigt werden unter **O 2608** an **Rudolf Mosse**, Breslau. 14770

Zum sofortigen Eintritt ein tüchtiger, solider und zuverlässiger **Buchhalter** 14662

gesucht, welcher eventuell auch einen Theil der Correspondenz od. Expedition zu übernehmen hätte. In Brauereien thätig gewesen. Herren erhalten den Vorzug. Offerten unter **E. F.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Zum sofortigen Antritt gesucht ein **Buchhalter**, 14820

Buchhalter, Anfänger, mit Fleißbranche genau vertraut, zur Führung der Bücher und Kontrolle in einer großen Schloßerei.

Otto Gehlig, **Lódz**, Russ.-Polen.

Gesucht wird per sofort ein junges, einfaches, anständiges **Mädchen** zur Beaufsichtigung des Milchens und zu Auswäße im Hauslichen einer kleinen Häuslichkeit auf dem Lande. Dienst durchaus leicht und freundliche Behandlung zugesichert. 14819

Anerbietungen zu richten an Gutsverwaltung **Zakrzewo** bei **Witaszyoe.**

Ein tüchtiger Destillateur wird für Lager und Reise per bald oder später bei hohem Gehalt 14818

gesucht. **Hermann Tuch**, früher **Rud. Liess**, **Glogau.**

Herr von Stephan über den Stand der Elektrotechnik.

Staatssekretär v. Stephan hielt in der neulichsten ersten Winter-Tagung des Elektrotechnischen Vereins zu Berlin einen Vortrag über die Entwicklung der Elektrotechnik im letzten Jahre...

Außer einer großen Anzahl von kleinen Privatanlagen für Beleuchtungs- und Kraftzwecke und Schiffsantrieben sind im letzten Jahre auf dem Gebiet des Starkstromes 75 größere Anlagen, wie Elektrizitätswerke, Kraftübertragungen, Theaterbeleuchtungen und elektrischer Betrieb von Fabriken, Hafenanlagen...

Eine besonders rege Tätigkeit hat die deutsche Elektrotechnik im Bau elektrischer Bahnen entwickelt. Seit dem vorigen Oktober sind von deutschen Firmen 38 elektrische Bahnen theils erweitert, theils neu hergestellt worden; die Inbetriebsetzung dieser Bahnen ist entweder schon erfolgt, oder steht nahe bevor.

Ueber die Verbreitung der Anlagen für elektrische Starkströme haben die von der Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung vorgenommenen Erhebungen folgendes festgestellt: Es waren am 1. Oktober d. J. im Deutschen Reich - mit Ausschluß von Bayern und Württemberg - 7419 Starkstromanlagen im Betriebe.

Die Frage über den Einfluß der Stadt-Fernsprech-Tätigkeit ist durch fortgesetzte Beobachtungen in einem ausgedehnten Beobachtungsgebiet weiter geklärt worden. In 1200 Orten mit ohne Stadt-Fernsprecheinrichtungen finden genaue Aufzeichnungen über das Vorkommen, den Verlauf und die Wirkungen der Gewitter statt.

Verbreitung des Fernsprechnetzes innerhalb des Reichs-Postgebiets hat im abgelaufenen Jahre gleichfalls einen erheblichen Umfang gehabt. An wichtigeren, neu errichteten Verbindungen zwischen verschiedenen Orten sind zu nennen die Leitungen Frankfurt-Strasbourg, Erfurt-Weipzig, Karlsruhe-Freiburg-Neustadt (Schwarzwald)-Konstanz.

Die elektrische Beleuchtung der Bahnhöfe, welche Mitte Mai 1893 auf dem Bahnpoststrecke Berlin-Frankfurt (Main) begonnen hat, ist nach und nach auf die wichtigeren Bahnpoststrecken ausgedehnt worden und hat sich fortgesetzt bewährt.

Aus dem Gerichtssaal.

Meseritz, 24. Okt. Der Maurer Simon Burstin aus Dentschen hatte sich heute vor den Geschworenen wegen Raub zu verantworten. Als der Angeklagte am 6. Mai d. J. in die Stadt Dentschen ging, traf er die Ortsarme Emma Leinberg, welche ihn bat, ihr ein Markstück zu wechseln.

Bromberg, 25. Okt. In der heutigen Sitzung des Schwurgerichts hatte sich der Händler und Fleischer Stoeckmann aus Sülzenau wegen wissenschaftlichen Diebstahls zu verantworten. Der Grundbesitzer Franz Kohnst ist am 7. März d. J. vom Schöffengerichte, weil er am 27. Juli v. J. mittels einer Senze und eines Sensenstreichbretts den Angeklagten geschlagen, wegen Körperverletzung zu 15 W. Geldstrafe verurtheilt worden.

Riel, 20. Okt. Als Nachspiel zur Einweihungsfeier des Nord-Ostsee-Kanals erfolgte dieser Tage die Verurteilung mehrerer in den letzten Juntagen dahier abgefaßten Taschendiebe. Einer der Diebe hatte die Gelegenheit benützt, als die „Hohenzollern“ aus dem Nord-Ostsee-Kanal herausfuhr, und dabei die Taschen von etwa 10 gespannt dem Schauspieler zusehenden, nichts ahnenden Damen unterluch.

vom 31. Oktober 1891 für schuldig erklärt. Das erwähnte Ortsstatut war auf Grund des § 142 der Gewerbeordnung neuerer Fassung erlassen worden, in der es heißt, statutarische Bestimmungen einer Gemeinde oder eines weiteren Kommunalverbandes können die ihnen durch das Gesetz überwiegenen gewerblichen Gegenstände mit verbindlicher Kraft ordnen.

O. M. Vom Oberverwaltungsgericht. Der Agent D. aus Posen war als Gewerbetreibender gemäß dem Gewerbe-Gesetz vom 24. Juni 1891 zur Gewerbesteuer herangezogen worden, da die Versicherungsgesellschaft im Allgemeinen steuerpflichtig seien.

Handel und Verkehr.

Vom ober-schlesischen Kohlenmarkt. In dem Verkehr auf dem ober-schlesischen Kohlenmarkt hat nach der „Bresl. Morg. Bl.“ besonders in den letzten Tagen dieser Berichtswochen eine ganz bedeutende Zunahme stattgefunden, indem zahlreiche Aufträge den Werken zugehen, welche selber nicht nach Bedarf der Auftraggeber auszufertigt werden können, weil ein ganz erheblicher und schwer schädigender Wagenmangel eingetreten ist.

In Koles hat eine Aufbesserung des Geschäftes nicht stattgefunden, weil die Auslandsbezüge sich nicht erhöhen und die Werke zumest auf den Absatz an die hiesige Eisenindustrie angewiesen sind.

Unter den zahlreichen sich täglich mehrenden Kaffee-Special-Marken behauptet Zuntz' Gebrannter Java-Kaffee dauernd seinen Ruf einer ersten preiswerthen und feinschmeckenden Marke. - Seine Beliebtheit ist begründet in der stets gleichmässigen Qualität, in seinem exquisiten Aroma und seiner hohen Ergiebigkeit.

Preuß. Central-Bodencredit-Akt.-Gesellschaft

Berlin, Unter den Linden 34. 2622
Gesamt-Darlehensbestand Ende 1894: 455,000,000 Mark.
Obige Gesellschaft gewährt zu zeitgemäßen Bedingungen Darlehen an öffentliche Landeswörterungs-Gesellschaften, sowie erstklassige hypothekarische Seitens der Gesellschaft unkündbare Amortisations-Darlehen auf große, mittlere, wie kleine Besitzungen bis zum Mindestwert von 2500 M. Anträge wolle man entweder der Direktion oder den Agenten der Gesellschaft, an die eine Provision nicht zu zahlen ist, einreichen. An Prüfungsgebühren und Taxkosten sind zusammen 2 vom Tausend der beantragten Darlehenssumme, jedoch mindestens 30 und höchstens 300 Mark zu entrichten. Die Direktion.

Frachten-Reklamationsbureau für internationale Verkehre.

Erlebte Reklamationen pro 1894/95 und laut Geschäftsbuch ausgezahlt 10 122,66 M. Keine Firma (Sämereien, Getreide, Wein, Holz, Maschinen pp.) sollte es unterlassen, ihre Frachtbriefe aus Oesterreich-Ungarn, Rumänien zur kostenfreien Feststellung der billigsten Fracht an uns einzuliefern. Referenzen erster Häuser. Prospekt frei durch 14152
C. Zimmermann, Kal. Ellenh.-Sekretär a. D., Breslau, Klosterstr. 96.

Breslauer

Medico-Mechanisches Institut.

Anstalt für Orthopädie, Heilgymnastik und Massage, Breslau, Gartenstr. 19 (Liebich's Etablissement).

Während des Wintersemesters sind die Uebungsstunden:
Für Herren und Knaben: 8^{1/2}—9^{1/2} Uhr Vorm. 5^{1/2}—7 Uhr Nachm. Für Damen und Mädchen: 11—1 Uhr Vormittags, 4—5^{1/2} Uhr Nachm. 14160

Dr. Kuznitzky, San.-Rath Dr. Janicke, San.-Rath Dr. Riegner.

Unter Garantie der Naturreinheit

empfehle: 14244
30 Jhr 1893. Nat. reinster incl. Faß M. 25.—
30 „ 1893. Kemptner incl. Faß M. 30.—
Fritz Jung, Weintraubebesitzer, Kempten a. Rhein, Rheinfelden.

Marien-Quelle

Billigstes und bestes Tafelgetränk, absolut keimfreier Sauerbrunn.

Geprüft und als bestes anerkannt von den Königl. Unversitäten Berlin und Halle. 14362
Zu haben in den Apotheken und Drogerhandlungen.

Haupt-Depot bei R. Barcikowski, Neuestr. 7/8 und St. Martin 20.

Delicateß-Sauertraut,

ff. Magdeburger exquis. im Geschmack u. Schnitt à Bordeaux-Orchoft ca. 500 Pfd. 24 M., 1/2 Orchoft ca. 225 Pfd. 12,50 M., Eimer ca. 110 Pfd. 8,50 M., Anfer ca. 58 Pfd. 5,00 M., 1/4 Anfer ca. 28 Pfd. 3,00 M., Postcollo 1,50 M. **Salzgurken**, saure Wa. Anfer 7,50 M., 1/2 Anfer 5,00 M., Postc. 1,75 M. **Pfeffergurken**, pikant, ca. 3 bis 10 Ctm. lang, Anfer 17 M., 1/2 Anfer 9 M., 1/4 Anfer 5,25 M., Postc. 2,75 M. **Eßiggurken**, feinst. Gewürz, ca. 10 Ctm. lang, Anfer 11,50 M., 1/2 Anfer 6,50 M., 1/4 Anfer 3,75 M., Postc. 2,25 M. **Senfgurken**, hart, Anfer 20 M., 1/2 Anfer 10,50 M., 1/4 Anfer 6,50 M., Postc. 4 M. **Grüne Schnittbohnen** ff. junge, Anfer 12 M., 1/2 Anfer 6,50 M., Postc. 2,25 M. **Perlzwiebeln** ff. klein, 1/2 Anfer 17 M., 1/4 Anfer 9 M., Postc. 4,50 M. **Breihelbeeren** mit Raffin einget., von 20 Pfd. an pr. Br.-Pfd. 38 Pf., Postc. 4 M. **Mixed Pickles**, Postc. 4,50 M. **Beste Brab. Sardellen**, 1/2 Anfer 14 M., Postc. 7,50 M. **Prima Pflaumenmus** in Zäpfeln von 50—100 Pfd. 13 M., von 200 Pfd. 12,50 M., per 100 Pfd. Postc. 2,25 M. **Spargel, Erbsen, Bohnen, Carotten, Compottfrüchte** in Dosen, laut Preisliste. Alles incl. Gefäß, ab hier, gegen Nachn. oder Vorberichtigung des Betrages. Preislisten kostenlos. Wiederverkäufern Vorzugspreise.
F. A. Köhler & Co., Magdeburg, gegründet 1835.

Delicatess-Grahambrod

Rudolf Gericke, Potsdam,

Kaiserlich Königl. Hoflieferant.

Verkaufsstelle bei A. Cichowicz.

Probe-Postkolli mit 350 Zwiebäckchen u. je 1 Grahambrod. Kraftbrod, Bumpnickel = 4,90 M. franco.

Neuester Plan der Stadt Posen

Neuester Plan der Stadt Posen

nebst den Vororten Jersitz, Wilda und St. Lazarus.

Maßstab 1 : 7500.

Preis 0,75 Mark.

Für Schulen:

Kleiner Plan der Stadt Posen.

Preis pro Exemplar 5 Pf.

Hofbuchdruckerei W. Decker & Co.

(A. Röstel), Posen.

Alteste bestorganisirte Annoncen Expedition
Haasenstein & Vogler
Aktien-Gesellschaft,
in Posen Vertreter: Nath. L. Neufeld,
Friedrichstr. 24,
besorgt billigst, zuverlässig und reell Annoncen jeder Art für hiesige und auswärtige Zeitungen, sie giebt auf die Original-Tarife der Zeitungen die höchsten Rabatte und ist unparteiisch bei der Auswahl der Zeitungen und Zeitschriften. Jeder Inserent hat d. d. in eigenem Interesse, wenn er vor Ertheilung seiner Aufträge erst von Haasenstein & Vogler u. G. Kostenboranschläge verlangt. Geschäftliche Entwürfe auf Wunsch. 40jährige Erfahrung verbürgt die richtigste Auskunft, wie und wo man erfolgreich inserirt.

5530 Gewinne



Ein Freiloos
auf 10 Loose für zehn Mark.

zusammen

260,000

Mark.

Grosse

Berliner Pferde-

Lotterie.

Ziehung schon am 8. und 9. November 1895.

Loospreis 1 Mark, 11 Loose = 10 Mark

empfeilt und versendet

auch gegen Briefmarken

das Generaldebit

Carl Heintze, Berlin W.,

14779

Unter den Linden 3

und alle durch Plakat kenntliche Handlungen.

Söhnlein's
Sect:
„Rheingold“
„Kaiser-Marke“
Durch den Weinhandel käuflich.

Streng reell! Gelegenheitskauf! Nichtgefallendes nehme zurück!

Grosse Betten bestehend aus 2 Klassen je 82 cm. breit 82 cm. lang
1 Deckbett 130 cm. breit 200 cm. lang
1 Unterbett 115 cm. breit 200 cm. lang

reichlich gefüllt mit ca. 14 gereinigten neuen Federn
von gutem grau mit rot gestreiftem Inlett nur 20 M.
von vorzügl. glatt rot oder rosa rot gestreiftem Inlett nur 25 M.
von bestem glatt rot oder rosa rot gestreiftem Inlett nur 30 M.
von vorzügl. glatt rotem, rosa rot, blau rot, oder gold rot gestr.
Daunenkörper gut gefüllt mit ca. 15 neuen Gänsefedern nur 40 M.
von ausgez. blau mit hellblau gestr. Daunenkörper u. 16 Gänsef. nur 50 M.
von denkbar bestem (wie Seide) glatt rotem oder glatt blauen Daunen
Satin reichlich gefüllt mit weissen Daunen und besten Gänsef. nur 75 M.
versendet in vorzügl. Ausführung unter Garantie die Bettenfabrik von
Walter Mai, Coburg.
Wer sich auf diese Zeitung bezieht, erhält eine Gratis-Prämie.
Muster od. Probe-Betten auf Wunsch zu Diensten.

Bitte meine Offerte nicht mit der gewöhnlich angebotenen minderwertigen Ware zu verwechseln!

Prima
Dorfstreu u. Dorfmuß

von unseren Fabriken
Budda, Station Pr. Stargard,
Neuhof, Station Vandsburg
offertren billigst
Arens & Co.,
Pr. Stargard.

Vortheilhafte und billigste Bezugsquelle!

Recht Silber

Herren-Remontoir-Uhr
mit Goldrand u. Secundo!
3 Jahre schriftl. Garantie!
12 M. 50
Umtausch gern gestattet!
Ill. Preisbuch ab. alle Art.
Uhren gratis u. portofrei.
Gebr. Loesch,
Uhr-Versand, Leipzig 47

ff. neuer
grob. **Caviar**

88 M. 2 Sorten 3/4 M. 8 Pfd. 29 M.
Gelaene, dick. Postboje 6 M.
1 1/2 D. 5 1/2 M. 8 St. 1 Pfd. 7 M.
Gelaeheringe, Postboje 3 M.
4 St. 2 Pfd. 3.60 M. g. Nachn.
E. Gräfe, Ottensen (Holtz).

3 Meter f. blau, braun od. schwarz

Cheviot

zum Anzug für 10 Mark, 2 1/2
Meter desgl. zum Paletot f. 7 Mark.
In Anzug u. Hofenstoffe äußerst
billig, versendet franco gegen Nach-
nahme J. Büntgens, Tuchfabrik,
Eupen bei Aachen. Auerkannt
vorzügliche Bezugsquelle. Muster
franco zu Diensten.

Zimmer-Closets

v. 14 W. an i. d. Fabr. v.
Kosch & Teichmann.
Berlin S., Pringelstr. 43.
12673 Preisliste kostenfrei

Einen größeren Vorrat trocken

Rothbuchene

Bretter u. Bohlen

2. Klasse,
von 1/2—5" stark, hat billig abzu-
geben 13674

Paul Feist, Apotheker.

Apotheker S. Schweitzer's
Hygienischer Schutz.

(Kein Gummi.)

Sonderer von Anerkennungs-
schreiben von Ärzten u. A. über
sichere Wirkung liegen zur Ein-
sicht aus. 1/2 Schachtel (12 Stk.)
3 M., 1/4 Schachtel 1,60 M.

S. Schweitzer, Apotheker.

Berlin O., Holzmarktstr. 69.
Porto 20 Pf. 8278

Was ist Kefyr?
Interessante Broschüre versendet
umsonst
Erste Kaukasische Kefyranstalt
Breslau, Zwingstr. 22.

Felicienquell
Kur- u. Wasserheil-Anstalt
u. Pension im
waldn. berg. Oberrign
Luftkurort nahe
Breslau.

Maison de santé
von 14312
Dr. Walter Levinstein,
Schöneberg-Berlin W.
**Allgemeines
Privatkrankenhaus**
mit getrennten Abtheilungen:
I. Für körperlich Kranke
sowie für Alkoholisten und
Morphinisten.
II. Für Nervenranke
(Elektrotherapie, elektrische
Bäder, Massage).
III. Für Gemüthsranke
(acute und chronische).
Gesuche um Aufnahme so-
wie um Prospekte sind zu
richten an das
**Bureau der Maison
de santé.**
Dr. Levinstein.
Dr. Lubowski.

W. Piatkowski, Zimmerer,
St. Martin 36 (Altes Deut-
sches Haus) empfiehlt sich zur
Uebernahme sämtlicher Zimmer-
arbeiten zu billigen Preisen.

Das 13739
Annonciren
von Gesuchen und An-
geboten aller Art, auch solcher
ohne Namensnennung, be-
sorgt für alle Zeitungen in
Posen und auswärts zu
gleichen Preisen, wie die
Blätter selbst, die Annon-
cen-Expedition
Rudolf Mosse,
Berlin S.W.

In Posen vertreten durch
**G. Fritsch & Co., Wil-
helmstr. 6.**
NB Die auf Annoncen ein-
laufend Offertbriefe werden
uneröffnet und unter streng-
ster Verschwiegenheit den
Interessenten zugesandt.

Für Rettung von Trunksucht!
versend. Anweisung nach 19-
jähriger approbirter Methode
zur sofortigen radikalen Be-
seitigung, mit, auch ohne Vor-
wissen zu vollziehen, keine
Berufshinderung, unt. Garantie.
Briefen sind 50 Pf. in Brief-
marken beizufügen. Adresse:
Diätische Privat-Anstalt Villa
Christina bei Säckingen, Baden.

Selbstverschuldete Schwäche
der Männer, Pollut., sämtl. Ge-
schlechtskrankh. heilt sicher nach
25jähr. prakt. Erfabr. Dr. Mentzel,
nicht approb. Arzt, Gamburg,
Selterstr. 27. I. Ausw. brieflich.
In 3 bis 4 Tagen
werden dieser frische Geschlechts-
Haut- und Frauenkrankh., ferner
Schwäche, Pollution und Weissfluss
gründlich und ohne Nachtheil geh-
oben durch den vom Staate appro-
birten Spezialarzt Dr. med. Meyer in
Berlin, nur Kronenstrasse Nr. 2,
I Tr., von 12—2, 6—7, auch Sonn-
tags. Auswärtige mit gleichem Er-
folge brieflich. Veraltete und ver-
zweifelte Fälle ebenfalls in sehr
kurzer Zeit. 13666
Damen f. I. Aufnah. b. Geb.
Pfeiler, Breslau, Taubenstr. 50a.